

Bürgerfernsehen in Rheinland-Pfalz

Lokale und regionale Kommunikation

OK-TV-Indikatoren

2010

Autoren:
Peter Behrens
Christian Köllmer

© LMK 2010/Abteilung IV: Medienkompetenz/OK-TV/BZBM
Sämtliche Nutzungsrechte – insbesondere Nachdruck und Vervielfältigung –
bedürfen der schriftlichen Zustimmung der LMK.

Bewertungsbogen

1. Zuschauerperspektive (300 Punkte)

1.1. Wie ist der aktuelle Infotext zu bewerten?

(30 Punkte können erreicht werden. 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“)

		1		5
1.1.1. Aktualität (bei Veranstaltungen etc.)	2 x	O	- O	- O
1.1.2. Informationsvielfalt (Wetter / Veranstaltungen / Nachrichten etc.)	2 x	O	- O	- O
1.1.3. Design / Übersichtlichkeit / CI	2 x	O	- O	- O

Gesamt: _____

1.2. Wie setzt sich das Sendeprogramm 2008 / 2009 hinsichtlich der Quantität zusammen?

(100 Punkte können erreicht werden - siehe Kategorienschemata in der Anlage. Fernsehmagazine werden dabei mit dem Faktor 2.5 berechnet.)

	2008	2009
Sendebeiträge (Erstausstrahlungen im Bewertungszeitraum)	_____	_____
davon Anzahl der Fremdproduktionen	_____	_____
davon eigen produzierte Sendebeiträge	_____	_____

Gesamt: _____

1.3. Wie setzen sich die Sendeprogramme in den Jahren 2008 / 2009 hinsichtlich der Vielfalt und Qualität zusammen?

(110 Punkte können erreicht werden. 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“)

1.3.5 setzt ein Verhältnis von mindestens 60% eigen produzierter Sendebeiträge voraus.

Vielfalt der Sendeprogramme:

		1		5
1.3.1. Programmgestaltung (Verhältnis Infotext zu Bewegtbild)	4 x	O	- O	- O
1.3.2. Verhältnis eigen vs. fremd produzierter Sendebeiträge	4 x	O	- O	- O
1.3.3. Regelmäßige eigen produzierte Reihen/Serien (Minimum 4 Ausgaben pro Jahr)	4 x	O	- O	- O
1.3.4. Senderidents / Teaser / Trailer (neu produziert)	4 x	O	- O	- O

1.3.5. Lokale Themenvielfalt eigen produzierter Sendebeiträge 6 x ¹ O - O - O - O - O ⁵
 (Minimum 6 Themen)

- | | |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bedeutende Personen | <input type="checkbox"/> Porträts |
| <input type="checkbox"/> Sport | <input type="checkbox"/> Wissenschaft / Technik |
| <input type="checkbox"/> Jahreszeitbezogene Inhalte | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen / gesell. Ereignisse |
| <input type="checkbox"/> Wahlen / Politik | <input type="checkbox"/> Vorträge |
| <input type="checkbox"/> Konzerte / Musik | <input type="checkbox"/> Theater |
| <input type="checkbox"/> Jugend / Schulen | <input type="checkbox"/> Fiktional |

Gesamt: _____

1.4. Wie ist die Internetpräsenz zu bewerten?

(Vorlage Screenshot März 2010 und Sichtung der Homepage 2010 vor Ort)

(25 Punkte können erreicht werden: 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“)

1.4.1. Aktualisierung und Informationsgliederung	1 x	¹ O - O - O - O - O ⁵
1.4.2. Mehrwert (Bsp. Livestream oder Mediathek)	2 x	O - O - O - O - O
1.4.3. Design und Menüführung	1 x	O - O - O - O - O
1.4.4. „Userbindung“ (RSS Feeds / Sendeprogramm / Podcast etc.)	1 x	O - O - O - O - O

Gesamt: _____

1.5. Wie viele Sendeverantwortliche gibt es in den Jahren 2008 / 2009 für die eigen produzierten Sendebeiträge?

(35 Punkte können erreicht werden; dabei wird ein Minimum pro Jahr vorausgesetzt:

**Gruppe 5 = 10 Personen; Gruppe 4 = 20 Personen; Gruppe 3 = 30 Personen;
 Gruppe 2 = 40 Personen; Gruppe 1 = 50 Personen)**

Darüber hinaus wird jeder zusätzliche Sendeverantwortliche mit 3,5 Punkten „berechnet“.

2008 **2009**

Gesamt: _____

2. Besucherperspektive (100 Punkte)

2.1. Wie wirken sich die Räumlichkeiten und der Gesamteindruck des Bürgerfernsehens auf die Besucher aus?

(25 Punkte können erreicht werden. 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“)

		1	5
2.1.1. Räumlichkeiten (Möbiliar / Ordnung / Material etc.)	2 x	O - O - O - O - O	
2.1.2. Funktionalität (Kunden- und Besucherfreundlichkeit etc.)	1 x	O - O - O - O - O	
2.1.3. Zugangsmöglichkeit und Atmosphäre (offen vs. geschlossen)	2 x	O - O - O - O - O	

Gesamt: _____

2.2. Wie werden die Besucher in der OK-TV-Geschäftsstelle empfangen und beraten?

(50 Punkte können erreicht werden. 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“)

Bei 2.2.1. „Öffnungszeiten“ wird ein Minimum in der Woche vorausgesetzt: Gruppe 5 = 1 Tag einige Stunden; Gruppe 4/3 = 2 Tage einige Stunden; Gruppe 2 = 3 Tage einige Stunden; Gruppe 1 = 4 Tage einige Stunden.

		1	5
„Serviceleistung“ (Dienstleistungsfunktion)			
2.2.1. Öffnungszeiten	1 x	O - O - O - O - O	
2.2.2. Beratungskompetenz (Technik / Recht / Redaktion etc.)	3 x	O - O - O - O - O	
2.2.3. Zustand und Pflege der technischen Verleihgeräte	2 x	O - O - O - O - O	
2.2.4. Nutzung von OK-Office oder einer vergleichbaren Software	1 x	O - O - O - O - O	

„Kundenpflege“

2.2.5. Regelmäßige Kontaktpflege (Newsletter / Seminareinladung etc.)	2 x	O - O - O - O - O	
2.2.6. Produzenten„feedback“ (Beschwerdemanagement / Umfrage etc.)	1 x	O - O - O - O - O	

Gesamt: _____

2.3. Wie gestaltet sich die Öffentlichkeitsarbeit?

(25 Punkte können erreicht werden: 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“).

		1	5
2.3.1. Pressearbeit (Zeitungsartikel / Presseverteiler)	1,5 x	O - O - O - O - O	
2.3.2. Präsenz bei lokalen Veranstaltungen	1,5 x	O - O - O - O - O	
2.3.3. OK-Werbematerial (eigen gestalteter Flyer etc.)	1 x	O - O - O - O - O	
2.3.4. Verlinkung der OK-TV-Homepage im Sendegebiet	1 x	O - O - O - O - O	

Gesamt: _____

3.4. Welche Netzwerke / Kooperationen sind 2009 im OK-TV aktiv und werden gepflegt?

(25 Punkte können erreicht werden: 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“).

3.4.1. mit der Kommune	1 x	1	O - O - O - O - O	5
3.4.2. mit Vereinen, Verbänden und Organisationen	2 x	O - O - O - O - O		
3.4.3. mit Kindergärten / Schulen / Hochschulen	1 x	O - O - O - O - O		
3.4.4. mit sonstigen _____	1 x	O - O - O - O - O		

Gesamt: _____

4. „Vitalität“ (100 Punkte)

4.1. Nutzung der Studioteknik bzw. der mobilen „Mehrkameratechnik“ für Produktionen 2008 / 2009 und die Betreuung der Technik?

(20 Punkte können erreicht werden: 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“).

4.1.1.: folgendes Minimum wird für einen „Kringel“ vorausgesetzt: Gruppe 5 = 2 Produktionen pro Jahr; Gruppe 4 = 4; Gruppe 3 = 6; Gruppe 2 = 8; Gruppe 1 = 10. Zwei zusätzliche Produktionen im Jahr pro weiteren „Kringel“.

4.1.2.: es ist abhängig, ob die „Mehrkameratechnik“ vor Ort vorhanden ist: Dabei wird vorausgesetzt, dass die Technik mindestens 6mal im Jahr im Einsatz ist. Zwei zusätzliche Produktionen im Jahr pro weiteren „Kringel“.

In den OK-TV-Standorten, die diese Technik nicht haben, wird jeder Ausleihvorgang und jede Nutzung mit einem „Kringel“ bewertet.

Nutzung der Technik:

4.1.1. Studionutzung	0,5 x	1	O - O - O - O - O	5
4.1.2. „Mehrkameratechnik“ (MLAE / MeMo / Anycast)	0,5 x	O - O - O - O - O		
4.1.3. Schnittplatznutzung	0,5 x	O - O - O - O - O		
4.1.4. Kamkordernutzung	0,5 x	O - O - O - O - O		

Betreuung der Technik:

4.1.5. Sinnvoller Einsatz der Technik	1 x	1	O - O - O - O - O	5
4.1.6. Betreuung der Technik (Eigenständigkeit)	1 x	O - O - O - O - O		

Gesamt: _____

4.2. Fort- und Weiterbildung im Jahr 2008 / 2009?

(20 Punkte können erreicht werden: 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“).

4.2.1.: folgendes Minimum wird für einen „Kringel“ vorausgesetzt: Gruppe 5/4 = zwei Seminare/Workshops im Jahr; Gruppe 3/2 = vier; Gruppe 1 = sechs. Ein zusätzliches Seminar im Jahr pro weiteren „Kringel“.

4.2.1. Durchführung von Seminaren des BZBM	2 x	1	O - O - O - O - O	5
4.2.2. Angebote des OK-TV oder in Kooperation mit Dritten	1 x		O - O - O - O - O	
4.2.3. Weiterbildungsreferent aus den Reihen des Trägervereins	1 x		O - O - O - O - O	

Gesamt: _____

4.3. Wettbewerbsbeiträge in den Jahren 2008 / 2009

(10 Punkte können erreicht werden; 0 = „nicht vorhanden“; 1 = „sehr schlecht“; 5 = „sehr gut“).

4.3.1.: folgendes Minimum wird für einen „Kringel“ vorausgesetzt: Gruppe 5 = eine Einreichung im Jahr; Gruppe 4 = zwei; Gruppe 3 = drei; Gruppe 4 = vier; Gruppe 5 = fünf. Zwei zusätzliche Einreichungen im Jahr pro weiteren „Kringel“.

4.3.1. Einreichungen beim OK-TV-Förderpreis	1 x	1	O - O - O - O - O	5
4.3.2. Nominierte bzw. Preisträger beim OK-TV-Förderpreis	1 x		O - O - O - O - O	

Gesamt: _____

4.4. Highlights 2008 / 2009

Herausragende Kooperationsprojekte, technische Eigenentwicklungen oder organisatorische/personelle Initiativen in den Jahren 2008 / 2009?

Kurz: Was hat uns 2008 / 2009 viel Zeit und Kraft gekostet?

50 Punkte können erreicht werden. Pro Projekt maximal 10 Punkte. Die Bewertung richtet sich nach dem personellen, zeitlichen und inhaltlichen Aufwand der Veranstaltung/des Projektes. Jeder „Sonderbonus“ wird mit 10 Punkten bewertet.

4.4.1. Öffentlichwirksame Veranstaltungen (Tag der offenen Tür / RLP-Tag / Wirtschaftsmessen etc.)	O - O - O - O - O - O - O - O - O - O
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------

4.4.2. Fernsehproduktionen (komplexe, technisch-aufwändige, personal- intensive Aufzeichnungen etc.)	O - O - O - O - O - O - O - O - O - O
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------

4.4.3. Technische Eigenentwicklungen - - - - - - - - - - -
(Webstream / Teletext / Softwarelösungen etc.)

4.4.4. Sonderbonus 1 - - - - - - - - - - -
(alles, was von 4.4.1. bis 4.4.3. nicht berücksichtigt
werden konnte)

4.4.5. Sonderbonus 2 - - - - - - - - - - -
(alles, was von 4.4.1. bis 4.4.4. nicht berücksichtigt
werden konnte)

Gesamt: _____

Technisch und inhaltliche Bewertung der Sendebeiträge im Bürgerfernsehen

Die durchgeführte Bewertung der von den Trägervereinen eingereichten Sendebeiträge eines festgelegten Zeitraumes wird von einer externen Fachkraft analysiert und bewertet. Dieses Ergebnis wird **nicht** in die „600 Indikatorenpunkte“ mit eingerechnet. Eine Vergleichbarkeit der Erhebungen in den Vorjahren wird dadurch ermöglicht.

Das Ergebnis der Analyse der Sendebeiträge ergibt eine zusätzliche Bewertung, die als Orientierung für die Verantwortlichen vor Ort dienen soll. Dadurch können ggf. Qualifizierungsmaßnahmen bedarfsgerecht angeboten werden.

Folgende Kriterien liegen dem Bewertungsbogen bzgl. der technischen und inhaltlichen Bewertung zugrunde:

- Bildaufbau und –gestaltung
- Ton / Sprache / Musik
- Schnitt / Montage
- Abwechslung / Kreativität
- Lokales und Bildung (örtliche Relevanz / pädagogische Umsetzung)